

1.	Die Zulassung der Frauen zum rechts- und staatswissen-	
	schaftlichen Studium an der Karl Franzens-Universität Graz	
	<i>Von Anita Ziegerhofer</i> .....	1
1.1	„Reif zum Studium einer Universität“	
	Von der Matura zum Studium.....	1
1.2	Die ersten Schritte in Richtung Zulassung der Frauen zum rechts-	
	und staatswissenschaftlichen Studium .....	4
1.2.1	Das Gutachten Bernatzik .....	4
1.2.2	Die Reaktion der Grazer juridischen Fakultät auf das Gutachten	
	von Bernatzik.....	9
1.2.2.1	Mischlers Plädoyer für die Zulassung der Frauen .....	10
1.2.3	Das Grazer Gutachten von 1900 im Detail .....	12
1.2.4	Die Bewertung des Wiener Gutachten durch die Grazer	
	Professoren .....	18
1.3	Die Initiativen ab 1916.....	20
1.3.1	Eine „Rechtsakademie für Frauen“ oder ein Jusstudium light .....	24
1.3.2	Das staatswissenschaftliche Doktorat.....	25
1.4	Das Ziel ist erreicht – die Zulassung der Frauen zum rechts- und	
	staatswissenschaftlichen Studium .....	26
1.5	Zusammenfassung .....	29
2.	Die ersten akademischen Lehrerinnen.....	35
2.1	Charlotte von Reichenau (1890–1952) – Erste „Professorin“ an der	
	Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät	
	<i>Von Anita Ziegerhofer</i> .....	35
2.2	Stella Seeberg – Die erste Dozentin an der Rechts- und	
	Staatswissenschaftlichen Fakultät	
	<i>Von Alois Kernbauer</i> .....	40
3.	Die erste Rechtsanwältin der Steiermark.	
	Die zweite Richterin in Österreich.....	47
3.1	Dr. Ilse Jaksche: Die erste Rechtsanwältin der Steiermark	
	<i>Von Anita Ziegerhofer</i> .....	47
3.2	Johanna Kundmann: Die zweite „erste“ Richterin in Österreich	
	<i>Von Anita Ziegerhofer</i> .....	48

<b>4. Lebenstüchtig</b>	
<i>Von Alois Kernbauer</i> .....	51
4.1 Frauenstudium und Prosopographie.....	51
4.2 Die Doktorinnen der Rechtswissenschaften bis 1945 .....	52
4.3 Statistik der Hörerinnen und Hörer an der Juridischen Fakultät .....	53
4.4 Die Gründe der Entscheidung für das Studium der Rechtswissenschaften.....	56
4.5 Die Notengebung als Kriterium .....	57
4.6 Die Abfolge der kommissionellen Prüfungen und die zeitlichen Abstände zwischen den einzelnen Rigorosen .....	58
4.7 Prüfungsleistungen.....	58
4.8 Wechsel des Studienortes.....	59
4.9 Die Konfession.....	60
4.9.1 Jüdinnen und die Frage des Antisemitismus .....	60
4.9.2 Römisch-katholische Konfession.....	61
4.9.3 Evangelisches Bekenntnis A.B., H.B.....	61
4.9.4 Altkatholisch .....	62
4.9.5 Konfessionslos .....	62
4.10 Die Vorbildung .....	62
4.11 Größere Zeitabstände zwischen Reifeprüfung und Studienbeginn bzw. Studienunterbrechungen.....	63
4.12 Die soziale Herkunft: Berufe der Väter .....	64
4.12.1 Rechtsanwälte .....	64
4.12.2 Richter.....	64
4.12.3 Verwaltungsbeamte.....	65
4.12.4 Ärzte.....	65
4.12.5 Hochschulprofessoren .....	66
4.12.6 Architekt, Bauingenieure, Forstwirt, Geometer .....	66
4.12.7 Mittelschulprofessoren.....	67
4.12.8 Volksschuldirektoren .....	67
4.12.9 Unternehmer.....	67
4.12.10 Kaufleute .....	68
4.12.11 Offiziere .....	68
4.13 Die Staatsbürgerschaft der Studentinnen .....	68
4.14 Das Lebensalter zum Zeitpunkt der Promotion .....	69
<b>5. Kurzbiographien der Doktorinnen der Rechtswissenschaften (Dr. jur.) in der Chronologie der Promotionen</b>	
<i>Von Alois Kernbauer</i> .....	71

6.	Die Absolventinnen der Staatswissenschaften als soziale Gruppe <i>Von Alois Kernbauer</i> .....	129
6.1	Lebensalter zum Zeitpunkt der Promotion.....	129
6.2	Soziale Herkunft .....	130
6.3	Beruf des Vaters und Konfession der Studentinnen.....	130
6.4	Geburtsort und Nationalität.....	131
6.5	Haltung der Professoren gegenüber Frauen bzw. gegenüber Jüdinnen .....	132
6.6	Dissertationsgutachten als wissenschaftshistorische Quelle .....	132
6.7	Wahl des Dissertationsthemas.....	133
6.8	Überblick über alle bis 1945 verfassten Dissertationen aus „Staatswissenschaften“ und „Volkswirtschaft“ .....	133
7.	Kurzbiografien der Doktorinnen der Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft in der Chronologie der Promotionen <i>Von Alois Kernbauer</i> .....	153
8.	Anhang.....	213
8.1	Die Dissertation Emma Korbelars über die Frauenbildung <i>Von Alois Kernbauer</i> .....	213
8.2	Das Gutachten Edmund Bernatziks über die Zulassung von Frauen zu den juristischen Studien <i>Von Anita Ziegerhofer</i> .....	316
9.	Die Doktorinnen der Rechtswissenschaften bis 1945 .....	331
10.	Die Doktorinnen der Staatswissenschaften bzw. der Volkswirtschaft bis 1945 .....	335